

**Der Elfenbeinturm** – im 19. Jahrhundert Sinnbild für die Abgeschlossenheit und Weltfremdheit akademischer Wissensproduktion, in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts Symbol für die Reformbedürftigkeit der Institution Hochschule – hat über die Jahre bereits einige Umbauten erfahren.

Nun will sich auch die rot-grüne Landesregierung NRW in Innenarchitektur üben und das Landeshochschulgesetz noch in der laufenden Legislaturperiode novellieren. Dabei wird es unter anderem um die Zukunft des Hochschulrates im Besonderen und die Ausgestaltung der innerhochschulischen Mitbestimmung im Allgemeinen gehen.

Dieses Seminar soll hochschulaktiven Studierenden aus dem Raum Köln/Bonn die Gelegenheit geben, ihre Kenntnisse der Grundlagen der Mitbestimmung in der Hochschule zu vertiefen, eigene Forderungen zu formulieren, sich dabei zu vernetzen und so Einfluss auf den Gesetzgebungsprozess zu nehmen.

## Seminarprogramm

Die Blöcke I - III beginnen jeweils mit einem Impulsreferat, um anschließend Raum für Fragen und Diskussionen zu öffnen und erste Erkenntnisse zu sammeln. Block IV dient der Zusammenfassung der bereits erarbeiteten Ergebnisse und der Verständigung auf das weitere Vorgehen im Hinblick auf den Gesetzgebungsprozess. Die angegebenen Uhrzeiten sind keine starren Vorgaben und können den Bedürfnissen der TeilnehmerInnen angepasst werden.



**Block I** (Samstag 9:30 - 13:30 Uhr)

In diesem Block wird Jörg Moschner die historische Entwicklung der Mitbestimmung in der Hochschule nachzeichnen, bevor Patrick Schnepfer die Geheimnisse der Gesetzgebung des Landtages NRW und die wahrscheinlichen Knackpunkte bei der Neufassung des Hochschulrechtes erhellen wird.

### Mittagessen

**Block II** (Samstag 14:30 – 19:00 Uhr)

Was es mit der „akademischen Geschlechterpyramide“ auf sich hat und wie das Landesgleichstellungsgesetz in die Hochschule wirkt, wird Jana Schultheiss erläutern, um anschließend mögliche zukünftige Rollen z.B. der Gleichstellungsbeauftragten bzw. der Frauenreferate im Hochschulrecht zu diskutieren.

**Block III** (Sonntag 9:30 - 13:30 Uhr)

Klemens Himpele wird hier über das Spannungsverhältnis zwischen akademischer Mitbestimmung und dem Grundrecht der Freiheit von Wissenschaft, Forschung und Lehre aufklären und das „neue Steuerungsmodell“, das beispielsweise im Hochschulrat seinen Ausdruck findet, kritisch vorstellen.

### Mittagessen

**Block IV** (Sonntag 14:30 - 19:00 Uhr)

Zum Abschluss sollen die Ergebnisse zusammengetragen und vertieft werden, um Forderungen an ein künftiges Hochschulrecht NRW zu formulieren und sich über Möglichkeiten einer über das Wochenende hinaus reichenden Zusammenarbeit der TeilnehmerInnen zu verständigen.